

Bek.gem. 1. Aug. 1968

54b, 5/10. 1990648. Franz Erhard,
8464 Wackersdorf. I. Karte od. dgl.
18. 12. 67. E 26224. (T. 3; 1)

Nr. 1 990 648 * eingetr.

Gebrauchsmuster-Anmeldung *Wackersdorf*

Bergmannstr. 5

den *16.12.* 196*7*

(Ort, Straße, Hausnr.)

(Tag)

An das

Hiermit melde... Ich ~~als~~ *als* die ~~Firma~~ *Firma*

Deutsche Patentamt

Franz Enhard

8 München 22

Zweibrückenstr. 12

(Bei Einzelpersonen: Vor- und Zuname; bei Firmen: Handelsgerichtlich eingetragene Bezeichnung)

In *8464 Wackersdorf Bergmannstr. 5*

(Genaue Postanschrift)

durch *****

(Name, Beruf, Wohnort des etwa bestellten Vertreters)

den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand als Gebrauchsmuster an und beantrage(n) seine Eintragung in die Rolle.

Unions-Priorität vom ***** aus

(Tag und Land der etwaigen Erstaumeldung im Ausland)

Priorität der Schaustellung vom ***** auf der am

eröffneten

wird beansprucht.

(Zeit und Ort der etwaigen Schaustellung auf einer anerkannten Ausstellung)

Die Bezeichnung lautet:

Schreiben mit abziehbaren Selbstklebeetikett.

Anlagen:

1) 2 weitere Stücke dieses Antrags

2) 3 gleichlautende Beschreibungen mit je 2 Schutzansprüchen

3) 3 Zeichnungen *Muster*

4) 1 Vorbereitete Empfangsbescheinigung auf freigemachter Postkarte

5) 1 Modell (wünschgemäß statt der Zeichnungen)

6) 1 Modell (wünschgemäß statt der Zeichnungen)

7)

Nichtzutreffendes streichen!

(Kurze technische Bezeichnung der Erfindung; keine Phantasiebezeichnung)

Die Anmeldegebühr mit DM 30,— wird unverzüglich auf das Postscheckkonto München 79191 des Deutschen Patentamtes eingezahlt, sobald das Aktenzeichen mitgeteilt ist.

Alle für mich (uns) bestimmten Sendungen sind an den mitunterzeichneten

(Bei mehreren Anmeldern ohne gemeinsamen Vertreter)

als Zustellungsbevollmächtigten zu richten.

Von diesem Antrag und allen Anlagen habe(n) ich (wir) Abschriften zurückbehalten.

Franz Enhard

Franz Enhard

Unterschrift(en)

(Bei Minderjährigen usw. schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters)

An das

Deutsche Patentamt

8 München 22

Zweibrückenstr. 12

Gebrauchsmuster-Anmeldung

Schreiben mit abziehbarer Selbstklebeetikett.

Die Erfindung betrifft ein Schreiben - Brief / Karte - mit abziehbarer Selbstklebeetikett.

Bei derartigen Schreiben wird dieses mit einem Selbstklebeetikett auf einem Träger - Gewebe / Kunststoff-Folien / Papier - versehen, welches abgezogen auf Flächen geklebt werden kann.

Bis jetzt wurden solche Selbstklebeetiketten auf Trägermaterialien nur lose beigelegt, da die technischen Voraussetzungen hierfür fehlten.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, daß das Etikett fest verbunden mit dem Schreiben beim Empfänger ankommt.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der Etikettenträger oder das Schreiben mit Kleber versehen beide verbunden.

Um ein solches Selbstklebeetikett mit einem bestimmten Schreiben fest verbunden zum Empfänger zu schicken wird dieses auf einfache Weise durch Kleber, Heftklammer oder Klebeband auf dem Schreiben befestigt.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist mit beiliegenden Mustern

An das

Deutsche Patentamt

8 München 22

dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

Das Muster zeigt

ein Schreiben mit einem fest verbundenen Träger inclusive Selbstklebeetikett.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß statt einer losen Beilage, das Schreiben fest verbunden mit dem Träger des Selbstklebeetikettes nicht verloren gehen kann. Das Selbstklebeetikett kann abgezogen auf eine andere Fläche mit voller Haftfähigkeit angebracht werden.

Schutzanspruch

~~1. Selbstklebeetikett für ein Schreiben - Brief oder Karte~~

~~dadurch gekennzeichnet, daß dessen Träger mit einer zusätzlichen Haftbeschichtung, Heftklammer oder Klebeband auf dem Schreiben fest verbunden ist oder das Schreiben mit einem Klebefeld versehen, welches den Träger des Selbstklebeetikettes mit dem Schreiben verbindet.~~

~~2. Selbstklebeetikettenträger nach Anspruch 1 mit rückseitiger
Kleb- oder Haftbeschichtung.~~

Reinhold K. 4. 88

Hinweis: Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzanspr.) ist die zuletzt eingereichte; sie weicht von der Wortfassung der ursprünglich eingereichten Unterlagen ab. Die rechtliche Bedeutung der Abweichung ist nicht geprüft. Die ursprünglich eingereichten Unterlagen befinden sich in der Amtssachen. Sie können jederzeit ohne Nachweil eines rechtlichen Interesses gebührenfrei eingesehen werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Filmnegative zu den üblichen Preisen geliefert.
Deutsches Patentamt, Gebrauchsmusterstelle

An das
Deutsche Patentamt
8000 München 2
Zweibrückenstr. 12

Aktenzeichen: E 26 224 / 54 g Gbm.

Schutzanspruch.

- 1.) Kante oder dergleichen, dadurch gekennzeichnet, daß die Kante mit einem Selbstklebeetikett versehen ist.
- 2.) Kante oder dergleichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß den Trägern des Selbstklebeetiketts auf der Rückseite mit Klebstoff versehen ist.
- 3.) Kante oder dergleichen nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Selbstklebeetikett mit dem vollen Klebeeffekt abziehbar ist und sich auf andere Gegenstände kleben läßt.

Hinweist Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzanspr.) ist die zuletzt eingereichte, sie weicht von der Vorfassung der ursprünglich eingereichten Unterlagen ab. Die technische Bedeutung der Abweichung ist nicht geprüft. Die ursprünglich eingereichten Unterlagen befinden sich in den Akten. Sie können jederzeit ohne Nachweis eines rechtlichen Interesses gebührenfrei eingesehen werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Filme nachfolgende zu den üblichen Preisen geliefert.
Deutsches Patentamt, Gebrauchsmusterstelle